schorsch

evangelische georgs - kirchengemeinde dortmund

Nr 06
Mär 10
- Mai 10

Reiner Rosga
58 J., Architekt

Klaus Schmidt
47 J., Installationsmeister

Mareike Zehender
20 J., Angl.- u. Theologie Studentin

Heinz Bocian
67 J., Polizeibeamter i. R.

Bernhard Karp
56 J., Qualitätsmanager

Klaus Knorrek
48 J., Pfarrer

Uli Wemhöhner
61 J., Rentner

Dagmar Gravert
52 J.,Lehrerin

Dorothe Friedrich
47 J., Kauffrau

Ulrike Mandelartz
56 J., Musiklehrerin

Bärbel Gailing
65 J., Hausfrau

Nicole Plath
54 J., Pfarrerin

Gerda Solibieda
66 J., Rentnerin

Klaus Bade
60 J., Rentner

Beate Rensinghoff
44 J., Frauenärztin

Gudrun Müller
65 J., Rentnerin

Rüdiger Nell
54 J., Lehrer

Marit Günther
33 J., Pfarrerin

Antje Gellhaus
44 J., Kinderkrankenschwester

Barbara Finzi
51 J., Hausfrau

Dirk Schmiedeskamp
52 J., Jugenddiakon

Bernd Ruhnau
59 J., Systemanalytiker

Ulli Böttcher
59 J., Verwaltungsfachwirt

Dietrich Biederbeck
46 J., Pfarrer

Bettina Donié
42 J., Geschäftsführerin

Karlheinz Köthe
70 J., Rentner

Martin Schleifer
40 J., Betriebswirt

Claudia Krause
41 J., Kaufm. Angestellte

Dr. Burkhard Möring -Plath
53 J., Pfarrer

Anja Keppler
39 J., Pfarrerin i. E.

- Lichtblicke für die Georgskirche
- Personalien: Pfarrerin Marit Günther
- Einzelkelch oder Gemeinschaftskelch
- Jugendtreff Sölde: Ungewisse Zukunft?
- 24-Stunden-Lauf 2010

georgsgemeinde.de • gemeindeinformationen

liebe leserinnen und leser,

dieser schorsch hat Augen. Wenn Sie ihn in die Hand nehmen, richten sich 24 Augenpaare auf Sie. Die Augenpaare der Presbyterinnen und Presbyter, die bestellt sind, die Ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund zu leiten.

Eine Wahl konnte in keinem Gemeindebezirk stattgefinden - es waren jeweils nur so viele Bewerber vorhanden, wie auch Presbyter zu wählen waren... im Bezirk Sölderholz reichte die Anzahl der Bewerber noch nicht einmal aus, alle Presbyter"stellen" zu vergeben. Schade.

Der vorliegende schorsch enthält wieder viele Hinweise zu Veranstaltungen, die in den nächsten drei Monaten das Gemeindeleben bereichern werden.

Zwischenzeitlich ist Marit Günther als Pfarrerin in die Gemeinde eingeführt worden. Sie stellt sich in diesem Gemeindebrief vor.

Lesen Sie Informationen zur Situation des Jugendtreffs Sölde, der eine neue Bleibe sucht und erfahren Sie, was Sturmtief Daisy mit Weihnachten zu tun hatte.

Auf die mehr oder weniger sportlichen Gemeindemenschen wartet in diesem Jahr eine Herausforderung: Die Gemeinde wird sich am 24-Stunden-Lauf beteiligen und hofft auf viel Gemeinde-Mitläufer. Über die Teilnahmebedingungen informiert schorsch.

Uli Wemhöhner und Ulli Böttcher

Titel: Presbyteriumsgesichter
Rückseite: Orgelempore Große Kirche

Spendenkonto
Sparkasse Dortmund,
BLZ 440 501 99, Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum
4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

Herausgeber
Presbyterium (Bevollmächtigte)
der Gemeinde.
Auflage: 8.300.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iselohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher, K. Knorrek,
U. Wemhöhner

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 10.04.2010

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

GEDANKEN ZUR PASSIONSZEIT 2010

ANDACHT VON PFARRERIN NICOLE PLATH

Nicht daran,
wie einer von Gott redet,
erkenne ich,
ob seine Liebe
durch das Feuer
der göttlichen Liebe
gegangen ist,
sondern daran,
wie er von
irdischen Dingen spricht.

Die Krise läge hinter uns, wollte man uns am Beginn des Jahres 2010 vor Augen malen! Dann empören sich Politiker darüber, dass die evangelische Bischöfin Margot Käsmann den militärischen Einsatz deutscher Truppen kritisch aufnimmt.
Nun kann man angesichts der Katastrophe in Haiti das Gefühl der Ohnmacht gegenüber soviel Leid, Armut und Gewalt nicht so einfach beiseite schieben.
Wenn ich die Jahreslosung aus Johannes 14.1:
„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“
mit in die Passionszeit nehme, so wird das Erschrecken in Ohnmacht zu einem stummen Schrei, der unseren Glauben rüttelt und schüttelt. Der Glaube schwebt eben nicht zeit- und geistlos durch uns hindurch.
Aus dem Erschrecken schält sich die Frage heraus: Wie ist es bestellt um die Verschränkung von Lebens- und Gebetserfahrung?
Welche Erfahrungen machen wir in unseren Gebeten, wenn wir Gott in seiner Göttlichkeit anrufen und beanspruchen?
Welche Erfahrung machen wir, wenn wir Gott um Gott bitten?
Wenn wir Gott um Gott bitten, müssen wir jedenfalls Gott – betend – Gott sein lassen, wir dürfen ihn nicht betend seiner Göttlichkeit berauben wollen, indem wir ihn vorweg unseren Wünschen und Interessen unterordnen. – Dann würden wir in Erschrecken und Ohnmacht um einen Gott bitten, der „zu uns“ passt:
Im Gebet suche ich aber die Göttlichkeit Gottes auf, „ der im unzugänglichen Lichte wohnt“ (1.Timotheus 6.16) und damit geschieht auch das Aufsuchen des Leidens Gottes.
Also die alte Frage des „Leidens an Gott“ kann nicht darauf hinauslaufen, unseren alltäglichen Leidenserfahrungen noch eine religiöse Leidenserfahrung überzustülpen!
Es geht darum, in dieser Erfahrung des Leidens an Gott alle unsere himmelsschreienden Leidenserfahrungen zu sammeln und sie dem Abgrund der Verzweiflung oder des Vergessens zu entreißen.
So ein Aufschrei gehört zum mystischen Hintergrund „eines Christentums der Compassion“, der Mitleidenschaft (J.B. Metz).
So höre ich Jesu Ruf: „Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“
Noch mal anders, nämlich so: Die Lebens- und Gebetserfahrung Jesu aufzunehmen: Im Gebet können wir Gott um Gott bitten, Gott um seinen Geist bitten!
Von diesem Heiligen Geist sagt Jesus (Johannes 14.26): „Er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“
Gott im Gebet aufzusuchen, um nicht zu

verstummen, im Erschrecken zu verharren, heißt dann, die gefährliche Erinnerung an die Botschaft und den Weg Jesu zu wagen, sich auf das Abenteuer der Nachfolge einzulassen: das Wort Gott im Gebet als Tätigkeitswort hören und befolgen lernen!

Beten als Bitte, als „Gott um Gott bitten“, ist somit ein Sich-Hinein-Geben oder Hinein-Finden in diese Mystik der Gottesleidenscheaft als Mitleidenschaft (Compassion).
So eine gelebte Mystik ist keine der abgewandten, geschlossenen Augen, sondern eine Mystik der offenen Augen.
Vom auferstandenen Christus her kommt dieses Zutrauen, sich in der Nachfolge Jesu des Leidens anderer anzunehmen – mit offenen Augen -, mit dem Gesicht zur Welt!
Die jüdisch-christliche Philosophin Simone Weil hat dies treffend beschrieben: „*Nicht daran, wie einer von Gott redet, erkenne ich, ob seine Liebe durch das Feuer der göttlichen Liebe gegangen ist, sondern daran, wie er von irdischen Dingen spricht.*“

TREFF FÜR UND MIT TRAUERNDEN MENSCHEN

Trauerbegleitung mit Pastorin Nicole Plath im Gemeindezentrum Mark

Tunnel
Zu dritt
zu viert
ungezählte einzeln

allein
gehen wir diesen Tunnel
entlang
zur Tag- und Nachtgleiche

drei oder vier von uns
sagen die Worte
dieses Wort
„Fürchte dich nicht“
es blüht
hinter uns her

Hilde Domin

Sich aufmachen, aus dem Alleinsein herausgehen, erzählen, klagen, sich austauschen, was hilft und gut tut; trösten und sich trösten lassen, Kontakt aufnehmen.

Als Grundlage biete ich einen gemeinsamen Abendimbiss, ein offenes Ohr, Texte, Musik und Interesse an dem, was Sie sagen möchten.

KONTAKT
Pastorin Nicole Plath
Tel. 0231.443376

TERMINE
ab März 2010 an jedem 4. Donnerstag im Monat von 18.30 - 20 Uhr

ORT
Gemeindezentrum Aplerbecker Mark
Aplerbecker Mark Str. 3

Wenn möglich, ist Anmeldung wegen des Imbisses erbeten.

Pfarrer Dr. Burkhard Möring-Plath

EINZELKELCH ODER GEMEINSCHAFTSKELCH

Die Abendmahlsfeier in den Gottesdiensten

Für die Bereiche Sölde und Sölderholz hat sich die Art und Weise der Abendmahlsfeier grundlegend verändert. Gab es früher nur den Gemeinschaftskelch, so feiern wir heute ergänzend mit Einzelkelchen. Mehrmals wurde ich nach dem Sinn gefragt oder auch aufgefordert, die neue Praxis zu begründen. Im Hintergrund steht die Frage, ob der Einzelkelch nicht Ausdruck einer Vereinzelung ist, die ja gerade im Abendmahl nicht gewollt sein kann. Zunächst möchte ich, bevor ich vorschnell antworte, ein paar Gedanken zu Grundlage, Sinn und Vollzug des Abendmahls aufzeigen.

Nach lutherischer Auffassung gehört das Abendmahl zu den Heilsmitteln. Damit ist gemeint, dass das Abendmahl eine Auftragshandlung ist: „… dieses tut zu meinem Gedächtnis …“. und auch eine Vollzugshandlung, das meint: eine in der Handlung selbst geschehende Übereignung des Heils: „… dieses ist mein Leib/dieses ist mein Blut ….“. Das Abendmahl vermittelt nicht nur etwas, sondern ist selbst eine Gabe. Luther spricht von Lob- und Dankopfer, das in der Feier des Abendmahls dargebracht wird und auf das Leben der Christen ausstrahlen soll. Dabei sind Menschen beteiligt, die die Gabe Gottes weitergeben. Aber diese Weitergabe ist gebunden an das sie begleitende Wort. Grundsätzlich steht für Luther das Wort im Mittelpunkt. In, mit und unter den Elementen mit den begleitenden Worten ist Christus gegenwärtig. Die Abendmahlsworte sind Verheißungsworte, denen die Elemente (Brot und Wein/Saft) zur Bekräftigung beigegeben werden.

Im Unterschied zur katholischen Kirche verstehen evangelische Christen im Anschluss an Luther, Calvin und Zwingli das Abendmahl nicht als Messopfer, wo es eine Analogie gibt zwischen dem Opfer Jesu am Kreuz und dem Vollzug des Abendmahls. Die Reformatoren konzentrieren sich auf das Lob- und Dankopfer. Im Abendmahl feiern wir also die Gaben Gottes. Diese Feier stellt ein Lob und ein Dank dar. Konstitutiv für das Abendmahl in evangelischer Perspektive sind die gesprochenen Worte und die beiden Elemente Brot und Wein/Saft. Das Abendmahl unterliegt auch keinem Automatismus in der Form, dass das Sprechen der Einsetzungsworte und das Austeilen der Elemente Gottes Gegenwart garantieren. Luthers ursprüngliche Einsicht ist ganz klar gegen einen solchen Automatismus gerichtet. Gott bindet sich nicht an Sakramente. Die Gegenwart Gottes und damit das zu erlangende Heil kann nur erbeten und erhofft werden. Im Abendmahl geht es um Sündenvergebung in dem Sinn, dass Sünde verstanden wird als getrennt sein von Gott. Im Abendmahl bekommen gläubige Christen die Chance, dass ihr Glauben gestärkt wird oder ein Neuanfang möglich wird.
Deshalb ist die Frage des Einzelkelchs oder Gemeinschaftskelchs eine nachgeordnete. Genau so, wie wir häufig Saft statt Wein nehmen gerade mit Rücksicht auf Alkoholkranke, können aus unterschiedlichen Gründen an die Stelle des Gemeinschaftskelches Einzelkelche treten. Die Gründe dafür können ganz verschieden sein. Neben hygienischen gibt es da auch ästhetische.
Als Gemeinde sollten wir aber unsere Abendmahlspraxis diskutieren und einer Vielfalt Raum geben. Deshalb plädiere ich persönlich für die Möglichkeit beides, Einzelkelch und Gemeinschaftskelch zu nutzen. Das sollte aber klar und deutlich in den unterschiedlichen Kreisen noch einmal diskutiert werden. Abendmahl ist eine fröhliche Veranstaltung, geprägt durch Lob und Dank. Das sollte auch in der Liturgie, im gegenseitigen Wahrnehmen, deutlich werden. Auch über die angemessene liturgische Form sollten wir in der Gemeinde immer wieder diskutieren.

JUGENDTREFF SÖLDE - UNGEWISSE ZUKUNFT?

Räume in Sölde gesucht: 150 qm inkl. Küchen- und Toilettenbereich

Der Jugendtreff Sölde ist zurzeit in der öffentlichen Presse mit zwei unterschiedlichen Themen vertreten. Zum einen wird über das interessante Angebot berichtet, das Kinder und Jugendliche im Jugendtreff wahrnehmen: alters- und geschlechtsspezifische Angebote (Mädchen bzw. Jungengruppen), Ferienaktionen, Öffnungszeiten über fünf Tage in der Woche. Das ist die eine Seite. Auf der anderen Seite ist der Jugendtreff von der Schließung bedroht, weil geeignete Räume fehlen.

Der Jugendtreff Sölde wurde vor fast 20 Jahren durch einen Kooperationsvertrag der Ev. und Kath. Kirchengemeinden in Sölde, der Stadt Dortmund (Jugendamt) und des Diakonischen Werkes gegründet. In diesem Vertrag wurde u.a. geregelt, dass die kath. Kirchengemeinde die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Nun ist bekannt, dass das Heinrich-Spaemann-Haus seitens der kath. Kirchengemeinde nicht mehr finanzierbar ist. Darum wird der kath. Kindergarten zum Sommer geschlossen und der Kooperationsvertrag wurde folgerichtig zum 31.12.2010 durch die kath. Kirchengemeinde gekündigt, denn die im Vertrag vereinbarte Bereitstellung der Räumlichkeiten kann über dieses Datum hinaus von der kath. Kirchengemeinde nicht garantiert werden.

Alle Trägervertreter des Jugendtreffs haben aber in Abstimmung mit dem Bezirk Aplerbeck die Fortführung des Jugendtreffs vereinbart. Zu regeln sind die Anteile der einzelnen Kooperationspartner in einem neuen Vertrag. Und vor allem: Es muss eine neue Herberge gefunden werden, in dem der Jugendtreff unterkommen kann. Benötigt werden ca. 150 qm Fläche inkl. Küchen- bzw. Toilettenbereich. Hier suchen die vier Kooperationspartner schon seit einiger Zeit nach geeigneten Räumlichkeiten. Das ist zurzeit das Hauptproblem.

Zusammen mit den Mitarbeitenden Elke Michalski und Sebastian Gaffran wünschen sich die Träger, dass die Kinder und Jugendlichen wieder im Vordergrund der Berichterstattung über den Jugendtreff stehen. Darum sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Falls Sie geeignete Räumlichkeiten in Sölde kennen, bitten ich Sie, uns darüber zu informieren

Wir wünschen uns, dass der Jugendtreff auch im Jahr 2011 Angebote für unsere Kinder machen kann. Das ist das vorrangige Ziel aller vier Trägervertreter in diesem Jahr.

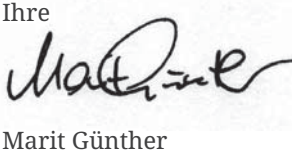
KONTAKT
Pfarrer Dietrich Biederbeck
Tel. 0231.400660
d.biederbeck@georgsgemeinde.de

GUTEN TAG, MEIN NAME IST MARIT GÜNTHER

… und seit dem 01.02.2010 bin ich die neue Gemeindepfarrerin im Bezirk Mitte der Ev. Georgs-Kirchengemeinde. Am Sonntag, den 14.02.2010 wurde ich im Gottesdienst in mein Amt eingeführt und in unserer Gemeinde herzlich willkommen geheißen. Viele Gesichter sind mir in den ersten Wochen schon begegnet und ich freue mich, Sie in Aplerbeck nun nach und nach näher kennenzulernen.

Sicherlich fragen Sie sich nun, wer die Neue ist. Mit ein paar Zeilen lässt sich die persönliche Begegnung nicht ersetzen, aber so können Sie vielleicht schon einmal einen ersten Eindruck von mir bekommen.
Ich bin 33 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bielefeld-Bethel. Nach meinem Theologiestudium u.a. in Bonn, Oslo und Heidelberg brachte mich das Vikariat zurück auf westfälischen Boden ins Ruhrgebiet in eine Gemeinde in Recklinghausen. Nach einem sich daran anschließenden Spezialvikariat beim Deutschen Evangelischen Kirchentag, kam ich schließlich 2007 nach Dortmund. Meine sog. Zeit als Pfarrerin zur Ausbildung habe ich zunächst als Vertreterin des Superintendenten in der Ev. Gemeinde Hörde und danach im Ev. Kulturbüro RUHR.2010 zur Vorbereitung der kirchlichen Projekte für das Kulturhauptstadtjahr verbracht.
Von diesem Arbeitsfeld komme ich nun frisch zu Ihnen in die Gemeinde und freue mich nach den vollbrachten Planungen für die Kulturhauptstadt wieder in die Gemeindearbeit einzusteigen.
Neben der Bezirksarbeit in Aplerbeck-Mitte werde ich zudem als Vertreterin für das Pfarrteam für die Fragen und Projekte rund um die Kultur in der Gemeinde zuständig sein und überdies einen Schwerpunkt auf die Gemeindearbeit mit jüngeren Erwachsenen legen.
Privat interessiere ich mich für Musik und Sport, ich lese gerne, leider aber viel zu wenig und liebe es in die Berge zum Wandern und Skifahren zu reisen.
Ich freue mich auf meine Pfarrstelle in Aplerbeck und vor allem auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen in der Gemeinde.

Mit einem herzlichen Gruß und bis zu unserem Kennenlernen,
Ihre



Marit Günther

Marit Günther

Elektro- und Gebäudetechnik Nehring

PARTNER KNX

Kai Nehring
Elektrotechnikermeister

Mobil: 0160 / 92 52 15 43

Wir bieten alles zum Thema ...
- Elektroinstallation
- EIB / KNX
- Photovoltaik

NOTARE
PENNING & BETHKE
RECHTSANWÄLTE

Unsere Schwerpunkte:

› Privates Baurecht
› Arzthaftungsrecht
› Erbrecht
› Arbeitsrecht
› Familienrecht
› Verkehrsrecht

Rechtsanwälte und Notare
Wolfgang Penning
Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06

IHR HAUSTECHNIK SPEZIALIST

B&S
Tel. 0 23 04 / 18 991
Energietechnik

Brunnert 58239 Schwerte, Westwall 1

- Heizung - Lüftung - Sanitär
- Alternative und erneuerbare Energien
- Tankreinigungen, Fachbetrieb nach § 19 WHG
- Behindertengerechte und barrierefreie Badgestaltung
- Notdienst, auch nach 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
- Wartungs- und Reinigungsverträge für Heizungs- und Schmutzwasserhebeanlagen
- Funk-Service Hotline 0171/4745936
- Energieberatung

GARTENGESTALTUNG
BIRGIT
UNGEWITTER

Wir kümmern uns um Ihren Garten, z.B. durch Baumfällungen, Baumpflege und Seilklettertechnik!

Sie erreichen uns unter Telefon 0231-9920480, Fax 0231-9920481 oder per Email info@gartengestaltung-ungewitter.de

MORGEN, KINDER, WIRD'S WAS GEBEN

Konfis packten Weihnachtspakete für jugendliche Flüchtlinge

Am Schürener Feld, 23. Dezember 2009. Fast alle Jungs, die heute nachmittag hierher in den Unterrichtsraum gekommen sind, sind Muslime. Sunday ist Christ, der Name lässt es schon vermuten, Cyrill und Cédric auch. Aber Geschenke zu Weihnachten – das kennen auch die Christen nicht, die hierher kommen, meint die Sozialarbeiterin. Wir sind mit vier Konfirmanden und vier Mädchen aus dem Helferteam an diesem Vorweihnachtstag mit drei vollbepackten Autos hochgefahren zu den alten Kasernen an der B 1. Viele, viele Menschen haben uns geholfen in diesem Advent, diesen Jungen – minderjährige, alleinreisende Flüchtlinge, wie sie offiziell genannt werden – eine kleine Weihnachtsüberraschung im Schuhkarton zu machen. Die Senioren und Seniorinnen aus dem Gemeindecafé am Donnerstag mit Frau Demski haben drei Wochen lang Schokolade, Seife und warme Mützen gesammelt. Bei der Adventsfeier in der Mitte haben einige Katechumenen eine kleine Aufführung gemacht und der Schuhkarton am Ausgang ermöglichte es uns, Taschen mit Schulmaterial, Heften, Stiften und einem Jahreskalender für 2010, zu füllen.

Die Katechumenen haben selber nicht mehr benötigte Spielsachen mitgebracht, stundenlang sortiert, und 35 Schuhkartons liebevoll gepackt. Etwas zum Naschen, etwas zum Waschen, etwas Warmes, etwas zum Spielen, etwas zum Schreiben. Und ein persönlicher Weihnachtsgruß. Ach ja, die Weihnachtsgeschichte aus einer Kinderbibel in einfachem Deutsch haben wir noch beigelegt.

Wie viele Menschen über Weihnachten hier in der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in NRW sein werden? Außer den Jungen, die länger hier sind, werden es wohl etwa 200, wie in jeder normalen Woche, sein. Wir bringen zwei Riesenkartons voller Kleidung, Spielzeug für Kinder und Plüschtiere zur Kleiderkammer in Haus Eins. Einige junge Männer haben uns schon entdeckt und bieten ihre Hilfe an. Gemeinsam tragen wir dann die Schuhkartons und den mit Leckereien gefüllten Nikolausstrumpf in den Unterrichtsraum, wo wir verabredet sind. „Die Jungs wissen Bescheid, aber ob zwei kommen oder zehn oder zwanzig, das kann ich nicht sagen, das ist immer ein bisschen wie in der Lotterie," scherzt die Mitarbeiterin. Der Raum wird voll, der Tee reicht nicht für alle, vorkochen konnten sie nicht, da gerade mehrere Stunden der Strom auf dem ganzen Gelände ausgefallen war. Der Turm der Schuhkartons ragt hoch auf. Finden wir die richtigen Worte?

Die Katechumenen Aplerbeck Mitte, das Helferteam und Pfarrerin Anja Keppler

Hauptsache langsam sprechen. „Die waren alle so cool,“ sagt später einer der Konfirmanden. „So locker. Das war toll.“ Wir lassen uns auch von dieser fröhlichen Gelassenheit anstecken. Erst gegen den Protest der lieben Konfis, aber dann umso lauter, singen wir gemeinsam Weihnachtslieder. „O Tannebaum“, stimmt einer der Jungen an, aber die Runde kennt den Text nicht so gut. Aber „Morgen, Kinder, wird’s was geben“, das können mehrere und auch wir fallen ein. Woher kennt ihr das Lied?!? Haben wir im Musikunterricht gelernt! Und fast zum Schluss singen wir noch aus den mitgebrachten Liederheften „Stille Nacht, heilige Nacht“. – Vielstimmig, mehrsprachig, sehr schön schief und als unser Sopran in „seliger Ruhu“ aufsteigt, da müssen wir alle miteinander herzhaft lachen!
Und morgen ist nun Heilig Abend. Wir laden die Jungen ein, in die Große Kirche zu kommen. Sie versuchen sich zu merken, wann die Gottesdienste beginnen. „Aber ich kann ja nicht kommen, ich bin Moslem,“ sagt einer bedauernd. Wir Christen laden alle ein – Echt?! Ja, natürlich! Aber ihr müsst früh kommen, um einen Platz zu finden! Okay, wir kommen! Bis morgen dann, bis morgen. Wir müssen jetzt wieder aufbrechen, leite ich unseren Abschied ein, unsere Familien warten auf uns, es ist noch einiges zu tun bis morgen. Und beiße mir zu spät auf die Zunge. Ja, unsere Familien warten auf uns. Eure auch. Dort in Tadschikistan lebt die Mutter ganz allein, erzählte Belruz. „Von denen können wir echt was lernen,“ findet der Konfi dann im Auto. „So viele Fremdsprachen, und so mutig und so locker drauf. Toll.“ „Ich wünsche dir, dass dein größter Wunsch 2010 in Erfüllung geht,“ schrieb ein Mädchen auf ihre Weihnachtskarte.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen!

Ihr KfZ-Meisterbetrieb
mit Service
von A bis Z…

Abgasuntersuchung, Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion, Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Oelwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten, Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

sie finden uns ganz einfach
auf der Schlagbaumstraße
gegenüber dem Bahnübergang
Ecke Abteistraße

R. LEWANDOWSKI
Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55

Evangelische Georgs-Kirchengemeinde Dortmund, Evangelische Kirchengemeinde Schüren, Werkstadt Ökumene Eine Welt, Weltladen Aplerbeck

„LUTZ VAN DIJK - THEMBA“

Ein Filmabend mit dem Drehbuchautor in der Postkutsche Aplerbeck

Am 11. Juni beginnt die erste Fußball Weltmeisterschaft auf afrikanischem Boden. Der Kinderbuchautor und Friedensaktivist Lutz van Dijk hat den Fußball in Südafrika in seinen Büchern zum Thema gemacht. Er erzählt berührende Geschichten von Armut und Spielfreude, Gewalt und Freundschaft, Krankheit und dem Wunsch, etwas zu leisten.
„Themba“, sein bekanntestes Buch, wurde nun mit dem Nationaltorhüter Jens Lehmann in einer der Hauptrollen verfilmt. Dieser Film kommt erst im Juni offiziell in die Kinos. Wir freuen uns, dass wir schon zwei Monate vorher eine Sneak Preview in Aplerbeck zeigen können.
„Themba“ erzählt die spannende Geschichte vom Aufstieg von Themba, einem armen Jungen aus dem Ostkap, in die Nationalelf seines Landes Südafrika. Gleichzeitig berichtet der Film von sexueller Gewalt und AIDS im südafrikanischen Alltag, aber auch von Aufbegehren und Mut und der fürsorglichen Liebe Thembas zu seiner jüngeren Schwester Nomtha.
Da die deutsche Fassung des Films im April unter Umständen noch nicht fertig gestellt ist, kann es sein, dass wir den Film auf Englisch zeigen müssen. Die anschließende Diskussion mit dem Autor wird in deutscher Sprache stattfinden.
Terminhinweis: Lutz van Dijk wird am 3. Mai noch einmal nach Dortmund kommen und im Gymnasium an der Schweitzer Allee aus seinen Büchern lesen.

TERMIN
21.04.2010 - 19.30 Uhr

ORT
Filmbühne zur Postkutsche
Schüruferstr. 330

KOSTENBEITRAG
Eintritt: FREI

ANMELDUNG
Ev. Gemeindebüro Aplerbeck
Tel. 0231.403279
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

24 - STUNDEN - LAUF 2010

Wir sind wieder dabei

Der diesjährige 24-Stundenlauf findet am 18. - 19. Juni, 18-18 Uhr, im Stadion Rote Erde statt. Wie im vergangenen Jahr wird eine Gruppe Georgsgläufer unserer Gemeinde bei diesem Ereignis vertreten. Je gelaufener Runde werden 1 € für Projekte mit Kindern und Jugendlichen gespendet. 50 ct je Runde werden auf die drei Kindergärten in unserer Gemeinde verteilt.
Im letzten Jahr wurden ingesamt 844€ erlaufen. Mal sehen, ob wir diese Rundenzahl toppen können. Dazu soll es einige begleitende Maßnahmen geben, die die Läuferinnen und Läufer fit machen.
Wir bieten ab Ende März einen wöchentlichen Laufkurs unter Anleitung des Fitnesstrainers Christof Lurse an (zB, Walken, Nordic Walking oder auch Joggen), um Menschen grundsätzlich ans Laufen zu bringen. Außerdem werden wir an zwei bis drei Abenden Interessantes und Informatives rund ums Laufen vorstellen:

- Laufen aus physiotherapeutischer Sicht
- die richtige Laufausrüstung
- Lauftraining und leistungsdiagnostische Möglichkeiten

Die genauen Termine werden per Aushang, Presse und Flyer bekannt gegeben.
Ziel aller Maßnahmen ist es, möglichst viele Menschen in Bewegung zu bringen. Es geht nicht um Rekorde oder Höchstleistungen. Es geht darum, mit den eigenen Möglichkeiten ein gesundes und bewegtes Leben zu gestalten. Alle, die mitmachen wollen, sind eingeladen (nicht verpflichtet), auch beim 24-Stundenlauf mitzulaufen bzw. mitzuwalken. Auch hier sollen nicht Höchstleistungen erzielt werden, sondern in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten wird nur Runde für Runde gezählt. Die Zeiten spielen keine Rolle.
In letzten Jahr war die jüngste Georgsläuferin 5 Jahre alt, die älteste 87 Jahre!
Der 24-Stundenlauf soll auch in diesem Jahr gesponsert werden. Darum suchen wir Sponsoren, die einen Betrag auf das Spendenkonto der Ev. Georgsgemeinde unter dem Stichwort „24-Stundenlauf“ überweisen. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt, wenn Sie ihre Anschrift in den Überweisungsträger eintragen. (Spendenkonto Nr. 421 002 665 bei der Sparkasse Dortmund – BLZ 440 501 99).

24-Stunden-Lauf 2009

TERMIN
18. - 19. Juni, 18-18 Uhr

ORT
Stadion Rote Erde

KONTAKT
Pfr. Dietrich Biederbeck (Tel. 400660)
d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Antje und Ralf Gellhaus (Tel. 4940125)
thegellhaus@gmx.de
Christof Lurse
christof.lurse@dokom.net

UND NIEMAND HATTE SCHULD ...

Eine Glosse. Im Internet gefunden und mitgeteilt von Klaus Knorrek

Wer als Kind in den 50er oder 60er Jahren gelebt hat, für den ist es kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten. Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurt und ohne Airbags. Unsere Betten waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium. Die Fläschchen aus der Apotheke und im Haushalt konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen. Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Finger. Auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen. Wir bauten Seifenkisten und entdeckten auf der Fahrt den Hang hinunter, dass wir die Bremsen vergessen hatten.
Wir verließen morgens das Haus zum Spielen. Wir blieben den ganzen Tag weg und mussten zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wusste, wo wir waren, und wir hatten kein Handy dabei. Wir haben uns geschnitten, brachen Knochen und Zähne, und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Keiner fragte nach „Aufsichtspflicht“. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen.
Wir hatten kein Playstation, Nintendo, eigene Fernseher, Videospiele, I-Pods, hundert Fernsehkanäle oder Chatrooms. Wir gingen einfach raus und trafen uns auf der Straße. Oder wir gingen zu Freunden, klingelten und waren da – ohne Termin. Keiner brachte uns und keiner holte uns. Wie war das möglich?
Wir dachten uns Spiele aus, aßen Würmer, und die Würmer lebten nicht in unseren Mägen weiter. Beim Straßenfußball durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht, der musste lernen, mit Enttäuschungen klar zu kommen. Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hatte, war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlamassel herausholen. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei und die Lehrer. So etwas! Wir hatten Freiheit, Misserfolg, Erfolg und Verantwortung. Wir wussten damit umzugehen.
Gehören Sie auch dazu?
Glückwunsch – wir leben noch.

Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmund
Tel. 02 31 / 44 57 23
Fax 02 31 / 47 54 677

Ökumenisches

Nachtgebet

Eine dunkle Kirche
Kerzenlicht
Menschen im Kreis
Worte, die bleiben
Musik
STILLE

.....das ist das Nachtgebet.

Den Tag ins Gebet nehmen, vielleicht einfach nur da sein,
hören, bitten, zur Ruhe kommen

.....das ist das Nachtgebet.

Seit vielen Jahren gibt es diese Abendrunde abwechselnd in der Ewaldi-Kirche und in der Georgskirche,

TERMINE

An jedem ersten Donnerstag
um 22 Uhr
6. Mai (Ewaldi-Kirche)
3. Juni (Georgskirche)

KONTAKT/INFORMATION

Wir (= zur Zeit 6 Menschen) suchen noch „Mitstreiter“, die ab und zu Freude daran haben, ein Nachtgebet mit vorzubereiten oder dort zu musizieren.

Christoph Gehrmann , Tel. 44 60 180
Annette Sprenger, Tel. 44 72 98

Fenstersanierung gesichert!

LICHTBLICKE FÜR DIE GEORGSKIRCHE

Förderverein Große Kirche und Georgskirche Aplerbeck e.V.

Kirchenfenster bringen Licht und Atmosphäre. In einem sakralen Raum spielen Licht- und Farbreflexe eine ganz besondere Rolle. Es sollen die Fenster der Gemeindeglieder und Bürgerinnen und Bürger sein.

Diese Lichtblicke sind bedroht. Mehrere Fenster der Georgskirche zeigen deutliche Schäden. Für die Sanierung sind nach Vorlage der Angebote Kosten von ca. 15.000,00 € zu erwarten.
Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger die Sanierung durchzuführen.
Unter dem Leitsatz „LICHTBLICKE FÜR DIE GEORGSKIRCHE“ ist im Oktober 2009 ein Spendenaufruf erfolgt, mit einem erfreulichen Ergebnis. Wir sind jetzt in die Lage versetzt, die Sanierungskosten aufzubringen. Die Auftragsvergabe ist bereits erfolgt. Zu Ostern 2010 rechnen wir mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Turmsanierung kann folgen

Das Ergebnis unserer Bemühungen zur Fenstersanierung hat uns Mut gemacht, jetzt gezielt auch die Turmsanierung anzugehen. Im Raum stehen Kosten von ca. 102.500,00 €. Bei dieser Größenordnung sind wir insbesondere auf die Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder, der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen im Stadtbezirk Aplerbeck angewiesen. Lassen Sie unser Bemühen zum Erfolg führen und spenden Sie bitte bereits jetzt mit dem Hinweis „Turmsanierung“. Eine Spendenbescheinigung stellen wir selbstverständlich aus.

KONTAKT

Förderverein
Große Kirche und Georgskirche e.V.
c/o Rechtsanwalt und Notar
Günther Bethke
Köln-Berliner Str. 31
44287 Dortmund
TEL 0231.456009
MAIL grosse.georgskirche@mail.de
WEB www.foerderverein.cw-john.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Dortmund
KtoNr 101 021 181
BLZ 440 501 99

Georgskirche:
renovierungsbedürftige Fenster

Evangelische Georgs-Kirchengemeinde Dortmund - Große Kirche
georgsgemeinde.de

Konzertchor
Aplerbeck

Sonntag
21.März 2010
17 Uhr

Große Kirche
DO-Aplerbeck
Märtmannstraße

h-moll-Messe

J.S.Bach

Solisten:
Renata Grunwald (Sopran)
Susanne Kraus-Hornung (Alt)
Tjark Baumann (Tenor)
Bernhard Effern (Bass)
Aplerbecker Kammerorchester
Leitung: Norbert Staschik

Vorverkaufsstellen:
Gemeindebüro, Ruinenstr. 37 / Ewaldi-Buchhandlung, Köln-Berliner Str. 20-22 /
Reinoldiforum an der Reinoldikirche / Kulturinfoshop, Kampstr. 1

Eintritt: VVK 13 € + Gebühr, AK 15 €, ERM 5 €

Erhard Clemens

60 JAHRE ZUR EHRE GOTTES MUSIZIERT

Posaunenchor feierte Jubiläum

Der 28. November 2009 wird Wilhelm Gerhold sicher in intensiver Erinnerung bleiben. „Sein“ Posaunenchor zelebrierte unter Leitung von Andreas Wagener in der vollbesetzten Großen Kirche zu Aplerbeck ein Konzert vorweihnachtlicher Musik.

Die Mitgliedslisten des Dortmund-Aplerbecker Diakons und Chorleiters Koch weisen aus, dass er im November 1949 als 14-jähriger Anfänger zum Posaunenchor Dortmund-Aplerbeck kam. Und er ist immer noch dabei. Seit 60 Jahren. Heute spielt er die ganz tiefe Posaune und baut mit seinen Basskollegen das Fundament für den Chor. Doch nicht nur seine musikalischen Fähigkeiten zeichnen ihn aus. Heute wird das, was er verkörpert, als „soziale Kompetenz“ bezeichnet. Gut gelaunt, immer einen bemerkenswerten Spruch parat, aber auch ernster Gesprächspartner.

Das Konzert am Vorabend zum ersten Advent gab allen Mitgliedern des Posaunenchors Anlass, Wilhelm Gerhold die herzlichsten Glückwünsche zu seinem Jubiläum auszusprechen. „60 Jahre sind schon mehr als bewundernswert“ gratulierte Chorvorsitzende Renate Großmann. „Doch wir nehmen diese Leistung nicht so besonders wahr, weil wir Willi wie alle anderen zu jeder Probe haben und uns um Alter und Zeit nicht besonders kümmern. Wir genießen ihn jeden Augenblick“.

„Lobet den Herrn mit Posaunen“ titelte die Presse gemäß Psalm 150 und feierte Wilhelm Gerholds Jubiläum gebührend im Lokalteil.

Wir alle wünschen uns von Wilhelm noch viele aktive Jahre in unserer Gemeinschaft des Posaunenchors Aplerbeck.

von links: Renate Großmann, Vorsitzende des Posaunenchors Aplerbeck; Andreas Wagener, Chorleiter; Wilhelm Gerhold, Pastor Hans-Christoph Vierling

chor

TonArt

14. März
17 Uhr

Ev. Kirche Sölde

Sölder Str. 84, 44289 DO-Sölde

ATEMPAUSE

ein
Konzert
zur Passion
mit ausgewählten
Werken
von

Bent Peder
Holbech

Ausführende:

Kirsten Wolke, Sopran
Michaela Günther, Alt
Thomas Fischer, Bariton

Klaus Knorrek, Sprecher

TU Jazztrio

TonArt
Evangelischer Kirchenchor Aplerbecker Mark

Zauberlehrlinge
Dortmunder Kinder- und Jugendchor

Christian Scheike
Gesamtleitung

Eintritt:
7,50 € / ermäßigt 3,50 €
Eintrittkarten erhalten Sie in den Gemeindebüros
der Ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund
und am Veranstaltungstag an der Konzertkasse

Ev. Georgs - Kirchengemeinde Dortmund - georgsgemeinde.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

EBBINGHAUS AUTOMOBILE

EDEKA Frische MÄRKTE Meierjohann

Möwe DER HOF

RENAULT DACIA AUTOHAUS BEYER NISSAN SUZUKI
Aplerbecker Straße 274
44309 Dortmund (Neuasseln)
Telefon (02 31) 92 53 50-0 Fax (02 31) 92 53 50-50

MOMENTE DER EWIGKEIT

Ruhr 2010: Kreiskirchliches Chor- und Orchesterkonzert

Am 30.Mai um 18.00 Uhr findet in der Lutherkirche Hörde im Rahmen der „Kulturhauptstadt Ruhr“ ein kreiskirchliches Chor- und Orchesterkonzert statt. Es wird die für den Sonntag vorgesehene Kantate zum Trinitatisfest „Gelobet sei der Herr, mein Gott“, BWV 129 aufgeführt.

Die Aufführung in der Lutherkirche ist Teil eines großen Projekts, das sich als „Atempausen“ der Kulturhauptstadt versteht. In dem Zyklus „Momente der Ewigkeit“ werden an 36 Sonntagen in evangelischen Kirchen des Ruhrgebiets die Kantaten Johann Sebastian Bachs aufgeführt.

Außerdem wird das 2.Brandenburgische Konzert von J.S.Bach erklingen. Die Solisten sind Anja Paulus – Sopran, Sabine Toliver – Alt, Christian Palm – Bass, Niranjan Wijewickrema – Trompete, René Eljabi – Oboe, Eva-Maria Hinzmann – Flöte, Eli Georgiewa-Milkow – Violine und ein Streichquartett. Es singt der Projektchor des Kirchenkreises Dortmund-Süd. Die Leitung hat Kreiskantorin Bettina Knorrek.

Die Predigt hält Superintendent Klaus Wortmann.

Frühlingsmusik der aCHORs-Kids am 25.April

Die aCHORd-Kids besingen in diesem Jahr wieder den Frühling mit alten und neuen Liedern. Außerdem spielen die Kinder Instrumentalmusik. Anschließend sind alle wieder herzlich zum Waffelessen eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sölderholz. Der Eintritt ist frei, nur ein Kostenbeitrag für Waffeln und Getränke wird erbeten.

Gospelkonzert mit Z.E.Toliver und aCHORd

Am 13. Juni um 17.00 Uhr findet in der Sölder Kirche ein Gospelkonzert mit Zelotes Edmund Toliver statt. Begleitet wird er von Michael Jüttendonk. Gemeinsam mit dem Gospelchor aCHORd unter der Leitung von Bettina Knorrek wird wieder ein stimmungsvolles Gospel-Programm mit garantiertem Gänsehaut-Feeling zu hören sein. Der Eintritt beträgt 8 € (3 € ermäßigt).

TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

BEMA
GmbH & Co. KG

Christian Behr
Maler- und Lackierermeister

Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden und PVC
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Schüruferstraße 326 • 44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon 0231.445282
Telefax 0231.443814
Hotline 0172.2702710

warych ◦ finzi ◦ bludau
Rechtsanwälte ◦ Notar

Erbrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar

Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Familienrecht
Verkehrsunfallrecht
Miet- u. Pachtrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarschaftsrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Bärbel Bludau
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Forderungseinzug
Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund
Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064
kanzlei@warych-finzi-bludau.de · www.warych-finzi-bludau.de

JUGENDTREFF SÖLDE

Was geht wann ab?

Montag:

16.30-18.00 Uhr

Jungengruppe mit Oli
von 6-11 Jahren
Fußball, Tischtennis, Pizza, Freunde treffen und Spaß haben. Alles was das Jungenherz begehrt, findet ihr hier.

Dienstag:

16.30-18.00 Uhr

Mädchengruppe

Mittwoch:

15.00-16.30 Kinderclub

ab 5 Jahren
Spielen, Basteln und Abenteuer zu Themen wie Piraten, Indianer oder Ritter und Prinzessin. Wir freuen uns auch über Vorschulkinder, die „mal gucken wollen“

16.30 – 18.00 Uhr

Voll dabei ab 9 Jahren
Jugendtreff für Fortgeschrittene! Du bist schon lange dabei oder suchst ein Angebot das zwischen Kinderclub und Just4U liegt? Dann bist Du hier richtig. Es erwarten Dich: Kreativangebote, Brett- und Fantasyspiele und einfach ein paar Freunde treffen.

ab 18 Uhr

Just4U

Unser Bereich für Jugendliche. Ankommen, ein bisschen an der Playstation daddeln, Tischtennis oder am Kicker spielen, gemütlich was essen und gemeinsam mit uns Aktionen planen. Oder einfach nur abhängen. Nur für Jugendliche!

Donnerstag:

Dance For Fans mit Lea

16-17 Uhr ab 6 Jahren (Gruppe 1)
17-18 Uhr ab 12 Jahren (Gruppe 2)
Jazzdance, HipHop oder Streetdance? Hier seid ihr richtig. Gemeinsam zu aktuellen Songs abtanzen und mit anderen den eigenen Style herausfinden.

Freitag

Weekend Starter

(14-täglich, 16-19 Uhr)
Unser gemeinsamer Beginn in das Wochenende. Mit kleinen leckeren Snacks und natürlich dem Weekend Starter Special Movie. Entspannter in das Wochenende starten geht fast nicht mehr. Nur für Teens

Osterferien

In der ersten Osterferienwoche vom 29.03- 01.04.2010 können Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren Erlebnistouren zwischen Sport und Kultur rund um den Jugendtreff Sölde erleben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen
- in den Schaukästen
- auf unserer Homepage
- direkt im Jugendtreff Sölde

Easy learning – Hausaufgabenhilfe
Wird nach Absprache zu flexiblen Zeiten von uns angeboten.
Fragt bitte nach im Jugendtreff Sölde !!!

Alles Gute für Ihre Gesundheit!

MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ▪ Jasminstraße 5 ▪ 44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ▪ Fax 0231-400432 ▪ info@merkur-apotheke-dortmund.de

NUR BEIM FACHHANDWERK
STIMMT DER KUNDENDIENST
MIT GARANTIE

MEISTERBETRIEB
DER INNUNG FÜR
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK

Klare Sache
Meister-
leistung

Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meisterleistung. **Rufen Sie uns an.**

0231/40501

Herbert
Krause
Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

KREATIVE RAUMGESTALTUNG
STOCK
Raumausstatter-
Meisterbetrieb

POLSTERARBEITEN
TEPPICHBÖDEN
SONNENSCHUTZ
GARDINEN
BODENBELÄGE
VERDUNKLUNG

Lust auf Neues?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sölder Straße 92 · 44289 Dortmund-Sölde
Tel. (02 31) 40 14 90 · Fax (02 31) 40 83 45

Was hat Daisy mit dem Weihnachtsbaum zu tun?

Am zweiten Januarwochenende machten sich ein Dutzend Jugendliche auf den Weg in das Gemeindehaus Mitte. Alle freuten sich, an der jährlichen Weihnachtsbaumsammelaktion der EDG teilzunehmen. Doch schon auf dem Weg zum Gemeindehaus ahnten einige: Das wird heute nichts. Schuld war Sturmtief Daisy. Durch das hohe Schneeaufkommen haben die Firmen Breitländer, Rieger und Ungewitter zurecht darauf hingewiesen dass die Durchführung für alle Beteiligten zu gefährlich würde. Die Aktion wurde abgeblasen und das einzige logische war : Holt die Schlitten raus. So verbrachten ein halbes Dutzend Jugendliche einen unvergesslichen Schlittensamstagmorgen im Schwerter Wald.

SchlittenfahrerInnen -

Ehemaligentreffen die Zweite

Am letzten Januarwochenende trafen sich rund 30 ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Tschikitschoba. Im Gegensatz zum letzten Jahr hat sich der Kreis erweitert und es gab so manche A-Ha Erlebnisse wenn jemand zur Tür herein kam. Dieses Treffen wird nun regelmäßig wiederholt und ist an jedem letzten Samstag im Januar. *N*

Nächstes Treffen: 29.01.2011 in der guten, alten Teestube.

Ehemalige

Archekids treffen sich in der Baracke

Seit dem 01. Februar können sich Kinder im Grundschulalter wieder in der Baracke an der Weißen-Ewald-Str.57 treffen.

Die Archekids treffen sich jeden Montag (außerhalb der Ferien) in der Zeit von 16.00 – 17.30 Uhr

Wir bieten euch einen geschützten Raum, in dem ihr diese Zeit mit Freunden verbringen oder neue Leute kennen lernen könnt, Billard, Kicker, Tischtennis, Karten-oder Brettspiele spielen, reden, Musik hören und manchmal kreativ werden.

Jürgen Stemkowicz und Team freuen sich auf Euch!

Inken Weigandt, Jennifer Roloff, Lara Turck

DIE ZEHN GEBOTE

Besuch der Vorpremiere in der Westfalenhalle

Wir, die Konfirmanden aus dem Bezirk Mitte, waren am 16.01.2010 in der Vorpremiere des Pop-Oratoriums „Die 10 Gebote“. Die Geschichte der 10 Gebote wurde musikalisch und schauspielerisch dargestellt.

Es waren über 2500 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland beteiligt. Außerdem sprach das Oratorium auch uns an, da sehr viel Rock-und Popmusik enthalten war. Aber auch für die älteren Generationen war es ein sehr unterhaltsames Schauspiel. Die Geschichte von Moses und dem Auszug aus Ägypten wurde sehr anschaulich geschildert.

Die gesamte Geschichte wurde von einem riesigen Orchester begleitet, welches nicht nur aus klassischen Instrumenten bestand, sondern auch aus moderneren Instrumenten wie zum Beispiel E-Gitarre oder Schlagzeug. Diese Mischung hat uns allen sehr gut gefallen.

Die zehn Gebote

Schon jetzt an die Sommerferien denken!

In der fünften und sechsten Sommerferienwoche findet rund um das Gemeindehaus Sölde und dem Gemeindehaus Mitte an der Georgskirche ein buntes Programm für Kinder von 6-12 Jahren statt.

Veranstalter ist der Jugendtreff Sölde und das Kinder-u. Jugendbüro der Georgsgemeinde.

Wir treffen uns in der Zeit von Montag 16 .08 bis Donnerstag 19.08.2010 (Gemeindehaus Sölde) und 23.08.-26.08.2010 (Gemeindehaus Mitte Aplerbeck) jeweils in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr. Während dieser Zeit benötigen die Kinder einen kleinen Imbiss und ein Getränk.
Auf dem Programm stehen Spiele, kreative Überraschungen, Sport und vieles mehr.

Die Kosten betragen pro Tag 1.-€
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen
sind nach den Osterferien möglich
im Gemeindebüro Ruinenstr.37
und im Jugendtreff Sölde.

DIE NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA

2. Nachtschicht in der Georgskirche

In der Nacht vom 25. auf den 26. Juni findet „Nachtschicht die Zweite“ in der Georgskirche für 11- 13 jährige statt. In den mittelalterlichen Mauern der Georgskirche könnt ihr am Freitag verschiedene Angebote selbst ausprobieren. Egal ob du kreativ sein möchtest oder doch lieber entspannst: für jeden wird etwas dabei sein. Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es eine große Spielaktion, die es in sich hat. Intensiv erlebst du die Nacht bei verschiedenen Spielaktionen, bei musikalischem Rhythmus und bei ausgewählten Filmen zur Nacht.

Am nächsten Morgen beenden wir um 9.00 Uhr unsere lange Kirchennacht mit einem gemeinsamen Frühstück. Wir möchten dich einladen, Kirche einmal aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen. Einen Schlafsack und eine Isomatte oder Luftmatratze solltest du mitbringen und wir sorgen für ein ganz besonderes Erlebnis.
Wichtig:
Es können nur 60 Jugendliche bei unserer Nachtschicht II mitmachen. Darum solltest du dich schnell anmelden. Es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

TERMIN
25. - 26. Juni

ORT
Georgskirche

KOSTEN
5 € für Programm und Verpflegung zur Veranstaltung mitbringen

KONTAKT
Jürgen Stemkowicz (Kinder- und Jugendbüro Georgsgemeinde), Elke Michalski, Sebastian Gaffran (Jugendtreff Sölde)
Tel 0231.483331

ANMELDESCHLUSS
28.05.2010 (Anmeldebeginn nach den Osterferien)

Maximal 60 Anmeldungen!
Es entscheidet die Reiehnfolge der Anmeldung!

Katharina Ratnikow

BEIM KAFFEETRINKEN KOMMEN DIE BESTEN IDEEN

Eine Terrasse am Gemeindehaus Mitte

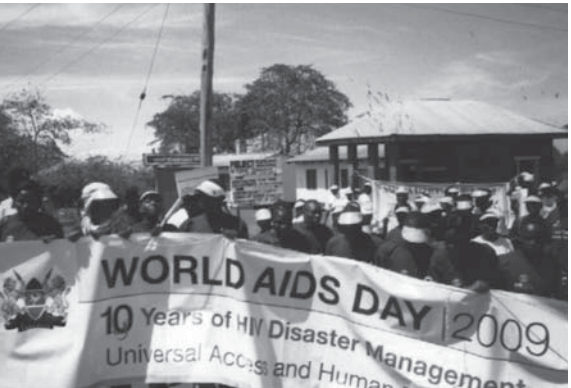
Anfang letzten Jahres kam uns, ein paar Jugendlichen der Gemeinde, bei einer gepflegten Tasse Kaffee die glorreiche Idee, eine Terrasse am Gemeindehaus Mitte zu bauen. Was man dabei alles beachten muss, wie viele Leute man dazu braucht, wie viel so eine Terrasse kostet und mit wie viel Arbeit der Bau verbunden ist – davon hatten wir keine Ahnung!
Die Idee war jedenfalls geboren und wir waren von ihr überzeugt. Nun galt es nur noch unserem Jugenddiakon Jürgen Stemkowicz und etliche Ausschüsse von unserem Vorhaben zu überzeugen. Dabei war klar: Wir setzen unsere Muskelkraft und einen Teil unseres erwirtschafteten Geldes aus der Weihnachtsbaumsammelaktion ein. Nach langen Überlegungen und Abwägungen, sowie einigen Jugendausschuss-, Bauausschuss- und Bezirksausschusssitzungen war endlich klar: Wir bauen eine Terrasse!

Doch dann hatten wir die Qual der Wahl. Holz oder Beton, Marmor oder Alabaster? Wir sind realistisch geblieben und haben uns letztendlich frei nach dem Motto „Hauptsache Terrasse“ für die Betonplatten entschieden.
Also: „Ran an die Arbeit (oder auch: „Ran an die Schüppe)! - Aber wer hilft mit und wie in aller Welt baut man eine Terrasse?“ Mit Hilfe der Firma Ungewitter und einer ganzen Reihe von Jugendausschussmitgliedern und anderen Jugendlichen der Gemeinde haben wir erst den Kies aus der Grube geschaufelt (bei 30°C im Schatten und das schon um 10 Uhr morgens), dann neuen Schotter eingefüllt, diesen gerüttelt, darauf kam der Splitt und zum Schluss die Platten. Hört sich nicht so wild an – war es aber.
Nach etlichen Treffen, viel Dreck und Muskelkater haben wir die Terrasse mit allen Helfern bei einer Außentemperatur von gefühlten -10°C bei einem gemütlichen Grillabend am Ende des vergangenen Jahres eingeweiht. Im Frühjahr folgt dann noch eine Bepflanzung rund um die Platten und fertig ist unsere Terrasse.

NEWS UND INFOS

28.000 Unterschriften für „Leben vor Pharmaprofit“

Unter dem Motto „Leben vor Pharmaprofit“ wurden am Weltaidstag, am 1.12.2009, 28000 Unterschriften in einer großen Aktion in Berlin Vertretern der Pharma-Industrie überreicht. Initiator war das Aktionsbündnis gegen AIDS, deren Mitglied die Weltgruppe Aplerbeck ist.
Gleichzeitig gingen die Menschen in Bondo/Kenya auf die Straße, um Zugang zu AIDS-Medikamenten zu fordern. Mitglieder der Jugend- und Witwengruppe von GENO waren in ihren blauen T-shirts mit dabei. Ein Kulturprogramm und die Begegnung mit anderen Gruppen bereicherten die Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk Bondo. Bewußt fand der Weltaidstag schwerpunktmäßig in der Küstenregion am Viktoriasee statt, die mit einer Infektionsrate von 50% einen traurigen Rekord hält.



Weltaidstag

Danke für Ihre Unterstützung

Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir allen danken, die als unsere Kunden im Weltladen, als Spenden-Geber für die AIDS- workshops, die Moskitonetze, die Regenwassertanks, die Ziegen- „Bank“, als Besuchende des Bistros Karibu und als Unterzeichnende des Aufrufs für bezahlbare AIDS- Medikamente die Anliegen der Weltgruppe unterstützten und zum Erfolg brachten.

Wir freuen uns auf eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch.

Ihre und Eure
Allmut Vierling
Für die Weltgruppe Aplerbeck

Oikocredit – Fair handeln mit Geld

Fairer Handel und Faire Kredite ergänzen sich gut und ermöglichen eine eigenständige Entwicklung in armen Regionen der Welt. Rund 780 Projektpartner in 69 Ländern haben bisher von der Mikrofinanzierung profitiert. Viele unserer Produkte im Weltladen würde es ohne die Unterstützung durch Oikocredit nicht geben.

Auch unsere Kirchengemeinde ist schon lange mit Oikocredit verbunden: Der Weltladen in Sölde erwirbt mit seinem Gewinn regelmäßig Anteile und auch die ehemalige Aplerbecker Kirchengemeinde hat seit Jahren Anteile des Kreditunternehmens erworben. Über den Weg des Geldes, die Kreditnehmer und –geber und die guten Auswirkungen unseres Geldes werden wir an diesem Abend mehr erfahren können.

Bethel

140 Jahre v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel

Briefmarken für Bethel Arbeit

für behinderte Menschen

Briefmarken für Bethel dürfen Sie gerne in unseren Gemeindebüros abgeben.

www.bethel.de

Oikocredit

in Menschen investieren

DISCO-FOX

für Menschen ab 30

GEMEINDESAAL ARCHE

jeden 2. Freitag im Monat
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

INFOS:
Reinhard und Cornelia Ohm
TEL 455729

Bistro Karibu

Das Geschmackserlebnis des fairen Handels

Wir laden Sie ein an jedem letzten Freitag im Monat
von 18 bis 22 Uhr
ins Gemeindehaus an der Georgskirche, Ruinenstr. 37.

Genießen Sie exotische Gerichte, zubereitet aus fair gehandelten Zutaten, in gemütlicher Bistro-Atmosphäre.

Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Bisto - Termine:

26.03.2010 • 30.04.2010
28.05.2010 • 25.06.2010

FAMILIENZENTRUM MARK ERÖFFNET

Tolle Feier zur Zertifizierung

Nach langer harter Arbeit und vielen spannenden Momenten erhielt unsere ev. Tageseinrichtung Aplerbecker Mark am 08.09.2009 die Zertifizierung zum Familienzentrum.
Das haben wir im Dezember gemeinsam mit Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden, Kooperationspartnern, Vertretern der Stadt und des Jugendamtes gefeiert.

Mit einem Familiengottesdienst, den die Kinder des Kindergartens mitgestalteten fing alles an.
Im Anschluss trafen sich alle Interessierten und „Offiziellen“ im Foyer des Gemeindehauses zu einem Empfang mit feierlichen Eröffnungsreden und Gratulationswünschen.

Im alten Kirchsaal boten Eltern und Erzieherinnen weihnachtliche Bastelaktionen für alle Kinder an.
Mit Führungen durch das Familienzentrum wurden anschließend die Arbeit und die Räumlichkeiten allen interessierten Besuchern vorgestellt.
Fleißige Helfer versorgten die Gäste mit leckeren Köstlichkeiten, die auf unserem Weihnachtsmarkt für kleines Geld zu erwerben waren. Es gab Waffeln, selbstgebackene Kekse, Bratwurst, Glühwein und eine heiße Gulaschsuppe.
Passend zum Nikolaustag konnten die Gäste selbst gebastelte Holzdeko erwerben.

Auch der Nikolaus war anwesend und verteilte für kleine und große Besucher leckere Überraschungen.
Außerdem hat ein Zauberer mit viel „Hokuspokus“ die Besucher begleitet und dabei nicht nur die Kinder zum Staunen gebracht.

Was hat sich dadurch eigentlich verändert?

Inzwischen haben sich die meisten Leute an den neuen Begriff „Familienzentrum“ gewöhnt. Es legt kein Anrufer mehr verschreckt auf, weil er meint sich verwählt zu haben.
Unser Ziel – das Familienzentrum bietet für alle Gemeindegruppen die Möglichkeit sich zu begegnen – haben wir noch nicht ganz erreicht. Aber wir

stehen ja noch am Anfang.
Im Gegensatz zu dem „früheren Kindergarten“ gibt es heute schon zahlreiche zusätzliche Angebote.

- Montagnachmittag treffen sich in unserer Turnhalle zwei Pekip Gruppen
- Dienstagnachmittag gibt es musikalische Früherziehung für die Kinder
- Mittwochnachmittag findet ein Selbstbehauptungstraining für die Kinder statt
- Donnerstagnachmittag gibt es von 18.00 – 19.00 Uhr Yoga für die Erwachsenen
- Dienstags kommt unsere „Vorlese-Oma“
- Donnerstags kommt ein junger Mann um mit den Kindern zu werken.

OFFENE SPRECHSTUNDE

in der Beratungsstelle Aplerbeck

Ort

Sakristei im Gemeindehaus Mark

TERMINE

13.4. • 11.5. • 8.6. • 6.7.
jeweils 08:30 -10:00 Uhr

Frühstückscafé
>MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in das Gemeindezentrum Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.
Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Dienstag im Monat können Sie ab 9 Uhr Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis), Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt

Nicole Plath	0231.443376
Dagmar Gravert	0231.447042
Ulrike Mandelartz	0231.456529

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRAUENHILFE MARK

Langjährige Mitglieder geehrt

Das will ich mir schreiben
in Herz und Sinn,
dass ich nicht für mich
auf Erden bin,
dass ich die Liebe,
von der ich leb‘,
liebend an andere
weiter geb.

Gräfin von Plettenerg-Heeren

Am 21. Januar 2010 ehrte die Frauenhilfe Aplerbecker Mark ihre langjährigen Mitglieder (55 und 60 Jahre). Als Dank für ihre Treue erhielten die Jubilarinnen eine Urkunde und eine Blume.

WÄRME UND BÄDER ZUM WOHL-FÜHLEN.

www.lecking-werbeagentur.de

Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad aus einer Hand.

Lecking

Köln-Berliner-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de

JUNGE FORSCHER IN DER NATHEBACH-APOTHEKE

Vorschulkinder auf Entdeckungstour

Versuch macht klug! Kinder sind Forscher, einen Großteil ihrer Zeit verbringen sie mit Experimentieren, unentwegt stellen sie Versuche an. Ganz im Zeichen dieser kindlichen Entwicklung machen wir im Rahmen eines Vorschulprojektes Experimentierangebote.

Unsere kleinen Forscher experimentieren einmal wöchentlich in ihren Kleingruppen: Wasserfall, Windrad und Feuerwerk. Aus diesem Anlass fand im Januar ein Experimentiertag in der Nathebach-Apotheke statt. Insgesamt 16 Kinder besuchten die Apotheke. Im Labor wurden dann unter Anleitung in speziellen Formen bunte Zäpfchen selber hergestellt.

Die Kinder haben die verschiedenen Aggregatzustände kennengelernt und durften die selbst gegossenen Zäpfchen mit nach Hause nehmen.

Sparkassen-Finanzgruppe

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Sparkasse
Dortmund

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Ü50 - FRAUENTREFF

Eine neue Gruppe in der Arche

Nun ist es soweit! Am 14. Januar trafen sich sieben Frauen (fünf waren leider verhindert) und beschlossen, eine Lücke in unserem Gemeindeangebot zu schließen. Es wird wieder einen Kreis vor der Frauenhilfe geben. Gedacht ist an die Frauen ab ca. 50 Jahren, deren Kinder inzwischen mehr oder weniger selbständig sind und die wieder mehr Zeit für sich haben.
Wir wollen uns einmal im Monat im Gemeindehaus treffen und zusammen etwas unternehmen oder auch mal nur quatschen.

Ü50-Frauen im Gemeindezentrum Arche

über 50 Jahre
Breitländer
www.dichtesdach.de

Breitländer-
Bedachungs-GmbH
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026
+
40416

Wencker

Jasminstr. 7

Glasreinigung Wilfried Koszalka

44359 Dortmund
Mengeder Strasse 670

Tel.: 0231/332550
Fax: 0231/3577991

Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler
Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165
44289 Dortmund (Sölde)
Telefon (0231) 40 05 46

Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik
Fuß - Reflexzonen - Massage
Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassen-
med. Fußpflege

Olheide
BESTATTUNGEN
Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde
Telefon (0231) 40 15 39

FEIER DER JUBELKONFIRMATION 50 PLUS

Festgottesdienst am 6. Juni in der Ev. Kirche Sölde

- Der Revolutionär Fidel Castro übernimmt die Macht auf Kuba
- Heinrich Lübke wird Bundespräsident,
- die SPD verabschiedet ihr Godesberger Programm,
- 17 afrikanische Kolonien erlangen ihre Unabhängigkeit
- J. F. Kennedy wird jüngster Präsident der USA.

Das war in den Jahren 1959-1960. Und in Sölde/Sölderholz gehen 92 junge Frauen und Männer als stolze Konfirmierte aus der Sölder Kirche in ein Leben, das vor ihnen liegt. Was ist aus den Wünschen von damals geworden? Wie hat sich das Leben entwickelt? Wo haben sich Wunsch und Wirklichkeit getroffen? Welche Hoffnungen sind zerplatzt?

Pfarrer Biederbeck lädt die Konfirmanden aus Sölde und Sölderholz ein – auch diejenigen, die nicht in der Sölder Kirche konfirmiert wurden, inzwischen aber hier wohnen und leben. In einem Festgottesdienst am Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Sölde feiern wir das Fest der Jubelkonfirmationen 50plus. Neben den Goldkonfirmanden sind auch die früheren Jubelkonfirmanden eingeladen. Die Jahrgänge 1949/50, 1944/45, 1939/40 und früher, die ihre diamantene, eiserne oder Gnadenkonfirmation feiern. Nach dem Gottesdienst werden wir uns zu einem Foto zusammenstellen, dann geht's rüber ins Gemeindehaus. Der barrierefreie Zugang und der Aufzug ermöglicht allen die Teilnahme am anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken.

Die Konfirmanden sind eingeladen, Fotos, Dias und Erinnerungsstücke aus alter Zeit mitzubringen.

Alle Genannten werden gebeten, sich schnellstens im
Gemeindebüro Sölde,
Tel. 0231. 40 91 01,
buero.soelde@georgsgemeinde.de
anzumelden.

Evtl. können Sie helfen, unbekannte Adressen/Ehenamen der anderen Konfirmanden herauszufinden.

In den Jahren 1959 und 1960 wurden laut Kirchenbuch in der Ev. Kirche Sölde konfirmiert:

1959
Gisela Dorothee Brune, Luise Martha Klara Conrad, Marita Cyrus, Marianne Dreier, Renate Anna Wilhelmine Friedhoff, Jutta Luise Gersch, Christel Hartmann, Ingrid Maria Guste Herkelmann, Karin Jauer, Bärbel Keller, Renate Klein, Gerlinde Waltraud Kugel, Christel Ruth Lenecke, Brigitte Pampus, Gudrun Melitta Pingel, Helga Potthoff, Heidrun Raschhöfer, Marlies Schlief, Brigitte Ingrid Schukat, Margrit Voigt, Birgit Wanzek, Gisela Hannelore Wysk, Peter Otto Borchert, Alfred Schwanke, Rolf Günter Dulle, Klaus Ebbinghaus, Herbert Emte, Ulrich Friedrich Theodor Erich Fabri, Klaus Bernhard Gelfort, Willi Janke, Heinrich Karl Jodzio, Karl-Friedrich Karpe, Friedhelm Koschinski, Friedrich Wilhelm Kosfeld, Klaus-Otto Kross, Heinz-Jürgen Mohr, Bernd Michael Nickisch, Horst Pedyna, Winfried Peters, Heinz-Günter Rausch, Klaus Willi Rittel, Karl Dieter Rittinghaus, Klaus-Dieter Schmidt, Tillo Rüdiger Soergel, Dietrich Stracke, Bernd Rudolf Friedrich Strohmann, Werner Heinrich Wilhelm Wiedemann, Werner Bludßuweit, Helmut Lemke.

1960
Artur Georg Lemke, Robert Brand, Karin Marlies Babienek, Ursula Berg, Ute Elfriede Luise Bölsche-Kühl, Inge Borchert, Gisela Bräkelmann, Roswitha Ida Emma Demski, Irmhild Haas, Erika Heimplatz, Doris Heinert, Waltraud Evelyne Helm, Vera Annemarie Heuvemann, Erika Marianne Hoepfner, Helga Kersting, Sigrid Kersting, Ilse Kettmann, Ilse Neuhaus, Friedel Henni Putzke, Rosemarie Starke, Brigitte Steinlandt, Holde Ursula Vennekohl, Monika Wetzker, Rolf-Dieter Becker, Christian Erhard Freudenberger, Hans-Herbert Hellwig, Manfred Horstmeier, Werner Korte, Horst Kortmann, Klaus Hermann Koschinski, Fred Erich Lange, Volker Michael Petri, Willi Günter Pläßmann, Rüdiger Reiter, Horst Alfred Rüschenschmidt, Heinz Wilhelm Schmidt, Udo Karl Thielmann, Hans Dieter Thönißen, Manfred Erich Emil Wagner, Peter Weskott

KOORDINIERUNGSSTELLE

im Stadtteil Sölde

Der Jugendtreff Sölde bietet Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm, in das Bildungs- und Bewegungsangebote, sowie kunst- und medienpädagogische Projekte mit einfließen.

Seit 20 Jahren begleitet der Jugendtreff Sölde Kinder und Jugendliche im Stadtteil und darüber hinaus. Wir verstehen uns als Einrichtung, die über die eigene Türschwelle hinweg auch den Sozialraum im Blick hat, in dem unsere Kinder und Jugendlichen leben. Diesen gilt es für die Kinder und Jugendlichen sicherer und damit lebenswerter zu machen.

Wir freuen uns, für das Projekt „Schutz in der Burg“ in Sölde Ansprechpartner zu sein und vor Ort mit interessierten Menschen gemeinsam das Projekt zu koordinieren und auszubauen.

Gemeindezentrum Mark
direkt an der
MARKER MEILE
GUTES GANZ NAH

Vollkorn - Bäckerei
mit
Osttiroler Getreidemühle
Naturkostwaren

Markus Breimhorst

Ravensweg 2
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.
Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo–Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.

SERVICE FÜR BAD UND WÄRME...

wilbrand haustechnik
heizung · klima · sanitär

Bad-Design · Solaranlagen · Rohrbruchortung · Gasrohrsanierung · Öl, Gas und Brennwerttechnik · Kundendienst

Körnebachstraße 95
44143 Dortmund

Telefon: 0231/121908
Telefax: 0231/127227

E-Mail: info@wilbrand.info
www.wilbrand.info

Blumen Will

Aplerbecker Straße 505
44287 Dortmund
Telefon (02 31) 44 79 55

Traumhafte Brautfloristik
für Ihren schönsten Tag

GOTTESDIENSTE

Datum	9.30 Uhr Georgskirche	11 Uhr Aplerbeck-Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Sölderholz
Fr, 05.03. Weltgebetstag	**15 Uhr –Große Kirche** Ök. Gottesdienst	-	**15 Uhr – St. Marien** Ök. Gottesdienst	**15 Uhr – St. Bonifatius** Ök. Gottesdienst
So, 07.03.	Gottesdienst	Familiengottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 13.03.	**17 Uhr – Taufgottesdienst**	-	-	-
So, 14.03.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Bezirk Mitte	Gottesdienst mit Abendmahl	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Gottesdienst
So, 21.03.	Gottesdienst mit Taufen*	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Gottesdienst, Frauenhilfe Sölde	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
So, 28.03.	Gottesdienst, Fauenhilfe Mitte	Gottesdienst, Frauenhilfe Mark	Gottesdienst	Gottesdienst
Do, 01.04. Gründonnerstag	**19 Uhr –** Gottesdienst mit Tischabendmahl	**19 Uhr –** Gottesdienst mit Tischabendmahl	**19 Uhr -** Gottesdienst mit Abendmahl	-
Fr, 02.04. Karfreitag	**Große Kirche** Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 03.04. Karsamstag	**21 Uhr – Osternacht**	-	-	-
So, 04.04. Ostern	**7 Uhr – Andacht Ev. Friedhof 9.30 Uhr – Große Kirche** Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo, 05.04. Ostermontag	-	Familiengottesdienst **(Frühstück ab 9.30 Uhr)**	Gottesdienst mit Taufen*	-
So, 11.04.	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 18.04.	Gottesdienst mit Taufen*	-	**11 Uhr** – Gottesdienst, Einführung der PresbyterInnen	-
So, 25.04.	**10 Uhr – Große Kirche** Konfirmations-Gottesdienst-Bezirk Mitte	Gottesdienst	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Bezirk Sölde	Gottesdienst
Fr, 30.04.	**18 Uhr – Große Kirche** Gottesdienst mit Abendmahl, Bezirk Mark	-	-	-
Sa, 01.05.	**15 Uhr – Große Kirche** Konfirmationsgottesdienst – Bezirk Mark	-	-	**18 Uhr –** Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Bezirk Sölderholz
So, 02.05.	**10 Uhr – Große Kirche** Konfirmationsgottesdienst – Bezirk Mark	Familiengottesdienst	Konfirmationsgottesdienst, Bezirk Sölderholz	-

GOTTESDIENSTE

Datum	9.30 Uhr Georgskirche	11 Uhr Aplerbeck-Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Sölderholz
Sa, 08.05.	17 Uhr – Taufgottesdienst	-	-	-
So, 09.05.	10 Uhr – Große Kirche Konfirmationsgottesdienst, Bezirk Arche	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
Do, 13.05. Himmelfahrt	Gottesdienst	-	-	Gottesdienst
So, 16.05.	10 Uhr – Große Kirche Gottesdienst zum ÖKT 2010	-	-	-
So, 23.05. Pfingsten	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
Mo, 24.05. Pfingstmontag	Gottesdienst mit Taufen*	-	-	Open-Air-Gottesdienst
So, 30.05.	Große Kirche Goldene Konfirmation – Gottesdienst	-	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 06.05.	Gottesdienst	Familiengottesdienst	Jubelkonfirmation 50plus - Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl

Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Nur in Gottesdiensten, in denen das Abendmahl gefeiert wird, findet keine Taufe statt. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer auf.

Gottesdienste für Kinder (5-12 Jahre) und Jugendliche (ab 12 Jahre)

Gemeindehaus Arche:

- KiKiSa – KinderKirche am Samstag, 20. 03. und 17.04., 10-12 Uhr

Georgskirche:

- Jugend-Gottesdienste am 2. Sonntag im Monat, 17.30 Uhr • Teenie-Gottesdienste am 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Gemeindehaus Mark:

- Familiengottesdienste mit Mittagessen, 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Bezirk Sölde/Sölderholz im Gemeindehaus Sölde:

- KiKiSa – KinderKirche am Samstag, 20.03. und 17.04., 10-12 Uhr

Seniorenheim-Gottesdienste

Caritas - Altenzentrum St. Ewaldi	2. (mit Abendmahl) und 4. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor	1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Rodenberg	3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Seniorenheim Rosenpark	3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

Auferstehungskirche (LWL-Klinik)	sonn- und feiertags, 10 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund • Telefon 459426 • Mobil 0151.57684960 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski, Sebastian Gaffran • Sölder Str. 126 • 44289 Dortmund • Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

Arche

KonfiTreff in der Baracke	Mo	19:00	Mareike Zehender	455849
Spielegruppe	Do	16:00	Petra Kallisch	718905
Tänzerische Früherziehung	Mi	16:00	Sandra Ratnikow	1895294
Ü 18 Treff in der Baracke	Do	19:00	Jürgen Stemkowicz	459426
Ü 14 Treff in der Baracke	Mi n. Absprache!	19:30		
Bandprobe	Mi	17:00		
Archekids in der Baracke	Mo	16:00		

Mark

Kindergarten			Sabine Schmidt	441268
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	455729
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr		Heike Rolfsmeier	7248833
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do		FamBildStätte	8494404
Jungschar	Do	16:30	Kristina Kurz	452688

Mitte

Kindergarten			Andrea Petrusch	443977
Teenie - Gottesdienstgruppe	Mi	18:30		
Spielgruppe, 2-3 J.	Mo, Do, Di, Fr	09:00 - 11:30	Ursula Gruhl Astrid Allmendinger	456423 459682
KonfiTreff im Tschikitschoba	Fr	17:00	Team Tschikitschoba	443316
Mädchengruppe	Fr	15:30	Nadine Feismann	443316
Ehrenamtlichentreff	4. Mo	18:00	Jürgen Stemkowicz	459426

Sölde

Kindergarten			Brigitte Kehe-Zöllkau	402779

MÄNNER

Mark

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker Klaus Pichotka	441927 455644

Mitte

Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682

Sölderholz

Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00		

Sölde

Männerrunde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415

FRAUEN

Arche

„Seitensprung“ - Gymnastik für Frauen	Do	20:00	Margret Purps	452875
AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Bezirksfrauen	4. Mi	15:30	Christel Bieberstein	202862
Frauenhilfe	2. Mi	15:00		
Handarbeitstreff	Mo	15:00	Margret Purps	452875
Ü 50 Frauentreff	2. Mi	19:30	Bärbel Gebelhoff	452429
Klönabend	1.+.3. Mi	20:00	Gisela Zehender	455849

Mark

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Sigrid König Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	440730 447042 441738 445149

FRAUEN

Mark

Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Sigrid König	440730
Meditatives Tanzen	1. Di	20.00	Brigitte Wemhöhner	455738
Frauentreff Mark	3. Di	20.00	Bigit Kirchner Marita Grotemeyer	445198 4460607

Mitte

Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Brigitte Behr Doris Arend Marianne Winkler	4440570 452319 441570
Bezirksfrauen	letzt. Mi	15:00	Brigitte Behr	4440570

Sölderholz

Frauenabendkreis	Mi	19:30	Hannelore Martin	400146
Frauenhilfe	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730
Frauenhilfe - Gesprächskreis	4. Mi	15:00		
Frauenhilfe - Singkreis	3. Mi	15:00	Renate Hindrichs	409104

Sölde

Donnerstagskreis	1. Do	19:30	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis	Di	19:00	Sabine Böttcher	402692
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Heidrun Krallmann Erika Stork	401335 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125
Töpfergruppe	Mi	09:00	Bärbel Kluge	40622

SENIORINNEN UND SENIOREN

Arche

Seniorengymnastik	Mo	10:00	Renate Windte	454028

Sölde

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692

Sölderholz

Seniorenkreis Frühstück	2. Do	9:00	Ruth Potthoff	402531
Senioren-Teestube	letzt. Di	15:30	Hans-Günther Heckenkamp	403995

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

MARK

Kirchenchor „TonArt“	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Flötengruppe	Mo	18:45	Brigitte Wemhöhner	455738
Offenes Singen (letzer Mi im geraden Monat)	Mi	17:00	Jochen Schmitt	4508253

Mitte

Posaunenchor Aplerbeck	Mo, Fr	19:00	Renate Großmann	448686
Kirchenchor Aplerbeck	Di	19:30	Norbert Staschik	7212561
Kinderchor 5-8 Jahre	Mi	15:30		
Kinderchor ab 9 Jahre	Mi	16:15		
C-Flötengruppe /Fortgeschrittene	Do	16:45		
C-Flötengruppe/Anfänger	Do	17:15		
Konzertchor Aplerbeck	2.,4. Do 1. Sa	20:15 11:00		
Alt-Flötengruppe	Fr	15:00		
Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	16:00		
Jugendchor	Fr	17:00		
Jugendband (Georgskirche)	2. So	17:00		

Sölde

AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	20:00	Friederike Kleinschnittger	445310
Flötenkeis	Fr	18:00	Ursula Linnigmann	441687

Sölderholz

aCHORd Gospelchor	Di	20:00	Bettina Knorrek	9785612
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
aCHORd-Kids I (ab 1. Schuljahr) aCHORd-Kids II (ab 4 .Schuljahr) Jungenchor (ab 1. Schuljahr)	Mo Mo Di	15:15 16.00 15.30		

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Arche

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen und Ängsten	Mo	17:45	Jörg Hentze	2890035
MotoArche	2. Di	20:00	Hans-Jürgen Henning Jörg Rautenberg	251617 403281
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500
Disco Fox und mehr	2. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	455729

Mark

Gitarrenkreis	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Nicole Plath Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	443376 447042 486529
Kleidermarkt - Team	ca. zwei Wochen vor Kleidermarkt		Elke Hans Birgit Sauerwein	447465 4461990
Familiengottesd.Vorbereitungskreis	nach Abspache		Beate Rensinghoff	1894644

Mitte

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742
Weltgruppe/Partnerschaft GENEO/Kenya	2. Mi	19:30	Allmut Vierling	443496
Partnerschaft Breslau/St. Hedwig-Stiftung			Bärbel Gailing	481751
Kochteam	14tgl.	12:00	Ingrid Göbel	452961
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	--	--

Sölde

Café - Team	n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	20:00	Ingrid Baer	400524
Klabauterbunt	nicht am 1. So	20:00	Ulli Böttcher	402692
Tanzkreis Sölde	Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderholz	n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174

Sölderholz

Bibelstunde	letzt. Mi	20:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680

FUNKTIONEN

Arche

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Heinz Bocian	458045	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Mareike Zehender	455849	
Gemeindebeirat	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro	Bärbel Gebelhoff	452741	buero.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Werner Hecker	453325	

Mark

Pfarrerin	Nicole Plath	443376	n.plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bärbel Gailing	481751	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dorothe Friedrich	403669	
	Ulrike Mandelartz	486529	
	Ulrich Wemhöhner	455738	
Organistin	Gaby Maile	403281	
Gemeindebeirat	Heinz Stöcker	441927	
Hausmeister und Küster	Reinhard Ohm	455729	r.ohm@georgsgemeinde.de

TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

FUNKTIONEN

Mitte

Pfarrerin	Marit Günther	443496	m.guenther@georgsgemeinde.de
Pfarrerin i. E.	Anja Keppler	2220691	a.keppler@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de
	Gudrun Müller	1304943	
	Rüdiger Nell	445245	
	Beate Rensinghoff	1894644	
	Gerda Solibieda	454871	
Gemeindebeirat	Ursula Gruhl	456423	
Gemeindebüro	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	443279 443275	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Hausmeister und Küster	Adolf Kremer	015156745863	

Sölderholz

Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680	b.moering-plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bettina Doniè		
	Karlheinz Köthe	400594	
	Martin Schleifer		
	Claudia Krause	40501	

Sölde

Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bernd Ruhnau	402356	
	Barbara Finzi	409580	
	Dirk Schmiedeskamp	403537	
	Ulrich Böttcher	402692	
	Antje Gellhaus	4940125	
Gemeindebüro	Brigitte Jesche	409101	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Küster	Johannes Nazarenus	403500	

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)	Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Mark, Mitte, Arche)	Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugenddiakon	Jürgen Stemkowicz	459426	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

ARCHE
Gemeindebüro

DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Tel 0231.452741
FAX 0231.452733
buero.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

DI 15 - 16.30 UHR

DO 15 - 17.30 UHR

MI geschlossen

Silke Rothenberg und Kirsten Daniels
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.443279
FAX 0231.443275
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Gemeindebüro

DI+FR 10-12 Uhr
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.409101
FAX 0231.408142
buero.soelde@georgsgemeinde.de